

Rückblick

Erich- Huber-Geländelauf 2022

Wieder einmal hatten wir großes Wetterglück. Nach kurzem Regenschauer in der Früh klarte sich der Himmel auf und die Sonne bereitete uns einen herrlichen Herbsttag. 280 Schülerinnen und Schüler des Staffelsee-Gymnasiums konnten sich daher bei angenehmen Temperaturen an die Startlinie begeben, um beim alljährlich stattfindenden Froschseelauf ihr Bestes zu geben. In 14 Gruppen - eingeteilt nach den Jahrgängen und manchmal mit bis zu 40 Teilnehmern gefüllt - machten sich die hochmotivierten Läufer/-innen auf die Strecke, unterstützt durch zahlreiche Zuschauer und jubelnde 5-Klässler, welche begeistert anfeuerten. Angesichts der schnellen Laufzeiten und einer neuen Rekordbeteiligung erübrigt sich die Frage, ob die Jugend die Begeisterung am Sport in den letzten eineinhalb Jahren verloren hat. Die ca. 2,4 Kilometer lange Strecke rund um den Froschsee stellte nämlich für fast alle Teilnehmer/-innen kein allzu großes Problem dar und unmittelbar nach dem Zieleinlauf konnte bereits wieder fröhlich gelaunt geratscht oder weiter angefeuert werden. Wenig überraschend war auch, dass sich Elena Guggemoos aus der 8a vor Elena Stadler (11:14, 9b) zum wiederholten Male den Titel der schnellsten Läuferin aller Klassen sichern konnte. Absolut überragend war es aber, dass sie mit einer Zeit von 10 Minuten und acht Sekunden auch alle männlichen Teilnehmer bis hin zur 12. Klasse hinter sich ließ. Auch in den Vorjahren lief keiner schneller als die Achtklässlerin! Bei den männlichen Läufern sicherte sich Benedikt Tison die Tagesbestzeit. Er benötigte 10 Minuten und 13 Sekunden, um den Froschsee zu umrunden und war zwei Sekunden schneller als die zweiten Schulsieger David Weuste (10a), Lucian Voigts (10a) und Konstantin Veit, ebenfalls 10a. Ein wirklich spannendes und knappes Kopf-an-Kopf-Rennen! Neben diesen Gesamtsiegern konnten weitere 14 Jahrgangssieger ermittelt werden. Mit Pokalen und Sachpreisen werden daher Cosima Voigts (5b) und Benedikt Tröppner (5d), Eva Kennerknecht (5b), Bartholomäus Port (5c), David Voß (7d), Livia Klein (7d), Matti Bockhorni (8c), Emma Watson (8c), Jakob Holzmann (8a), Elena Stadler (9b), David Weuste, Lucian Voigts und Konstantin Veit (alle

10a) sowie Lena Huber geehrt. Nicht nur ihnen, sondern auch allen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gebührt größter Respekt! Ein Dank gilt dabei auch den fleißigen Helfern, dem Sportadditum, den Sanitätern, Tutoren und Lehrkräften, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Wir sind wirklich stolz, dass wir als Schule einen so großartigen Lauf auf die Beine stellen konnten. Danke für eure überragende Teilnahme!

Fachschaft Sport



HIV und STI

Die Schülervorträge von Dr. Stefan Zippel von der Psychosozialen AIDS-Beratungsstelle der Münchner LMU-Klinik sind seit Jahren der Renner für Jugendliche ab 15 Jahren, wenn es um altersgerechte Aufklärung und Informationen zum Thema Aids,

HIV und andere sexuell übertragbare Krankheiten (STI) geht. Sie stellen eine perfekte Ergänzung zum Biologieunterricht dar.

Zu diesem Zweck lauschten die Schüler/-innen der Jgst. 10 bis 12 des SGM am 04.10.2022 Herrn Dr. Zippels umfassendem Aufklärungsvortrag. Inhaltlich ging es schwerpunktmäßig natürlich um das Hauptthema HIV-Infektion mit dem sich ggf. anschließenden Krankheitsbild AIDS sowie weitere bakterielle, virale und tierische Infektionen inklusive Behandlungs- und Präventionsmöglichkeiten, am Rande ging unser Referent aber auch auf sensiblen Sprachgebrauch, eine offene Perspektive auf geschlechterbezogene Sichtweisen und gesellschaftliche Normen ein – eine gelungene Mischung.

Die Fachschaft Biologie dankt Herrn Dr. Zippel für die umfassende und altersgerechte Informierung unserer Schüler/-innen!

Arthur Wöhl

Tanzworkshop

Unser P-Seminar „Theater“ wird im Rahmen der im 3- Jahres-Rhythmus stattfindenden Horváth Tage das Stück „Zur schönen Aussicht“ aufführen. Unser Setting ist eine Bar, an der – natürlich - getanzt werden soll. Tanzen, sich locker bewegen, klingt doch ganz easy, oder?

Nun ja, ganz so leicht ist dann doch nicht. Vor allem nicht vor Publikum! Wir überlegten also, wie wir dieses Problem lösen könnten. Eine Mitschülerin, die eine Tanzlehrerin kennt, vermittelte den Kontakt und organisierte einen Termin.

Wir waren ziemlich gespannt, ob es klappen würde, 13 Jugendlichen innerhalb eines Nachmittags die „Basics“ beizubringen. So trafen wir uns am Mittwoch, den 29.09. in der Westtorhalle (unseren Aufführungsort) mit unserer Tanzlehrerin Vroni. Sie war sehr motiviert und steckte uns gleich zu Beginn mit ihrer Tanzfreude an. Zunächst lernten wir Grundschriffe, erst ohne, dann mit Musik. Nachdem die alle sicher beherrschten, durften wir selbst kreativ werden und uns mit diesen neu erlernten Elementen eigene, individuelle Choreografien überlegen. Vroni gab uns Verbesserungsvorschläge, sparte aber nie mit Lob. Zum Ende hin bekam jede*r, der eine Rolle in unserem Stück spielt, eine eigene „Beratung“ wie sich die Figur bewegen

könnte. Als mein persönliches Highlight empfand ich, dass wir zum Schluss einen „Tanzkreis“ bildeten, jeder Freestyle tanzen durfte und dabei kräftig von allen angefeuert wurde.

Wir danken Vroni von der Klangfabrik Weilheim und Herrn Riedelsheimer für die Betreuung.

Maria Schilcher



Projekt „Starke Gemeinschaft“ – 5. Klassen

Eine starke Klassengemeinschaft bildet die Grundlage für eine gute Zusammenarbeit, eine positive Lernatmosphäre und einen förderlichen Unterrichtsalltag. Das durften unsere 5. Klassen beim erlebnispädagogischen Projekttag „Starke Gemeinschaft“ am eigenen Leib erleben.

Vier schwierige Aufgaben warteten auf die wagemutigen Abenteurer im Wald, alle belagert von Kreaturen, die nur darauf aus sind den Weg zum Ziel so schwer wie möglich gestalten. Über eine alte Hängebrücke und Baumstämme ging es über den Fluss der Giftottern zur Wüste der Schnapp-Schnecken. Hier warteten zwei Slacklines, die nur paarweise und sich gegenseitig stützend überquert werden konnten. Wichtig dabei, dem Gegenüber zu vertrauen.

Der Weg führte unsere Abenteurer-Klassen über die Brotzeit-Oase zum Netz der gefräßigen Riesenspinne Agathe. Und diese Aufgabe gestaltete sich alles andere als einfach. Denn die ganze Klasse musste durch die Öffnungen im Netz steigen, während Agathe schlief. Schnelligkeit, Präzision und eine gehörige Portion Planung in der Gruppe waren

Grundvoraussetzung für die Bewältigung der Aufgabe. Mit viel Zusammenhalt, Vertrauen beim Heben durch das Netz und eine gemeinsame Strategie wurde aber auch diese Aufgabe von allen Klassen mit Bravour gemeistert. Da wartete nur noch der unendlich tiefe Säuresee mit seinem Schatz in der Mitte. Erst als alle gemeinsam an einem Strang zogen konnte dieser geborgen werden.

Begleitet wurde das Projekt von Lehrkräften aus dem Klassenteam, durchgeführt von unseren beiden Sozialpädagogen Sonja Frombeck und Andreas Burger.

Andreas Burger



Italienaustausch der Q11/12

Am Samstag, dem 08.10. begann um halb acht in der Früh unsere Reise nach Nocera Umbra, einer kleinen, gemütlichen italienischen Gemeinde. Nach einer langen Fahrt sind wir abends mit dem Flixbus endlich in Foligno angekommen und wurden dort von unseren lieben Gastfamilien nach Nocera gebracht. Am nächsten Morgen trafen wir uns alle mit frischer Energie auf dem Fußballplatz wieder, um die Fußballmannschaft von Nocera gegen eine andere kleine Gemeinde kräftig anzufeuern. Durch die dazugewonnene deutsche Unterstützung haben diese dann natürlich auch gewonnen. Insgesamt begleiteten wir unsere Gastschüler dreimal in die Schule: Montag, Mittwoch und Freitag. Dort konnten wir viele Eindrücke über das italienische Schulsystem und die Unterrichtsweise sammeln. An den anderen Tagen haben wir mit den italienischen Gastschülern dann immer etwas unternommen. Dienstags bekamen wir eine Führung durch die Grotten von Frasassi. Das Problem? Sie war ausschließlich auf Italienisch. Doch mit der Unterstützung von Frau Orioli konnten wir den Informationen dann doch auch folgen und durchwanderten beeindruckt das große Höhlensystem. Donnerstags ging es nach Perugia. Dort haben wir die wunderschöne Universität kennengelernt und von Frau Orioli persönlich eine historische Stadtführung bekommen. Am Samstag sind wir nach Assisi gefahren. Dort schauten wir uns vor allem die eindrucklichen Kirchen an und lernten die Lebensgeschichte des heiligen Franziskus kennen. Danach besuchten wir ein Weingut und mit dem Einverständnis unserer Eltern durften wir nach der Führung, in der wir gelernt haben, wie genau der Wein hergestellt wird, diesen dann auch probieren. Den letzten gemeinsamen Abend ließen wir dann zusammen mit den Italienern in Nocera in einem kleinen gemütlichen Restaurant bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Am nächsten Morgen hieß es dann schweren Herzens Abschied nehmen von unseren Gastfamilien. Nach einem tränenreichen Abschied ging es für uns am letzten Tag noch nach Florenz. Dort besichtigten wir die Uffizien und schauten uns dann noch die Stadt an. Nach dem Abendessen in einer Pizzeria mussten wir uns dann leider auch von Bella Italia verabschieden, denn es ging mit dem Nachtzug zurück nach Deutschland.

In Murnau konnten wir am nächsten Tag um halb zwölf unsere Familie wieder in die Arme schließen und ihnen aufgeregt von Italien berichten. Eine wunderschöne Reise, die uns allen viel Spaß gemacht hat! Ein Dankeschön an Frau Häring und Frau Orioli für die Organisation und Begleitung des Austausches.

Janne Meixner, Q12

Schüler-Uni: Vortrag „Einblick in den Beruf eines Physikers“

„Der Physiker ist ein Multi-Dilettant.“, meint Herr Dr. Thomas Hartmann über seinen eigenen Berufsstand. Sehr kurzweilig berichtete er am 17.10.2022 in einem Vortrag für die Schüler-Uni von seinem Werdegang, exemplarisch für andere Physiker. Ausgehend von seinem privaten Hintergrund und seinen fachlichen Neigungen in der Schule schlug Herr Dr. Hartmann den Bogen über die vor allem mathematisch geprägten Faszinationen im Studium zu seinen bisherigen Arbeitgebern in der freien Wirtschaft. Damit lieferte er eine Blaupause, wie man es bis zum Projektleiter für die Herstellung medizinischer Geräte bringen kann. Gleichzeitig kristallisierte sich der Sinn des eingangs gefallen Satzes heraus: in Forschung und Entwicklung funktioniert vieles nach dem Versuch-und-Irrtum-Prinzip.

Arthur Wöhl



Referent Dr. Thomas Hartmann

Herbstball 2022



Der Vollmond stand hoch und die Aula war in mystisches Licht getaucht, als sich am 21. Oktober 96 Zehntklässler, feen- und elfengleich zum diesjährigen Herbstball einfanden, der unter dem Motto „Magic Garden“ stand.

Efeu umrankte die Säulen, wundersame schwarze Schmetterlinge und bunte Blumen zauberten eine magische Atmosphäre herbei und Seifenblasen schwebten sacht auf Tänzerinnen und Tänzer nieder, welche laut Tanzlehrerin Tina Grätz dieses Jahr besonders begabt waren. Nicht nur beim Pflichtprogramm in Standard und Latein zeigten sie Rhythmusgefühl und zahlreiche Figuren, auch später legten sie zusammen mit Eltern und Lehrern eine flotte Sohle aufs Parkett, sodass die Tanzfläche nie leer war. Dadurch beflügelt ließ sich die Band zu der ein oder anderen Nummer außerhalb ihres eigentlichen Programms hinreißen, wie zum Beispiel zu einer sensationellen Salsa-Nummer und bei einigen Songs feierte der ganze Jahrgang hüpfend und laut mitsingend das Leben.

Der Herbstball „ist zurück“ - dann, wenn die Blätter fallen - und trägt wieder als wunderbare Kulturveranstaltung zu unserem Schulleben bei.

Herbstballteam / Tine Warda



Elfchen-Wettbewerb: Und der Sieger ist...

In einem spannenden Köpfe-an-Köpfe-Rennen hat sich die SGM-Schulfamilie für Romeos Elfchen als Gewinner des diesjährigen Elfchen-Wettbewerbs entschieden.

SGM
wie wunderbar
riesengroß, bequem, trallala
Spannung, Freude; das ist
Glück

(Romeo Abate, 5b)

Ein herzlicher Glückwunsch geht damit an unseren Gewinner, aber auch an unsere beiden Zweitplatzierten, Lucia Stadler und Vincent Gilg. Was für ein Glück, solch talentierte Dichter an unserer Schule zu haben!

Die Losgewinnerin aus allen Abstimmungseinsendungen und somit bald stolz Besitzerin eines SGM-Kugelschreibers ist Frau Angelika Puls. Auch hierfür herzlichen Glückwunsch!

Alexandra Oguntke



Lerncoaching am SGM

Auch in diesem Schuljahr bieten wir wieder Lerncoaching in Einzelgesprächen an. Lerncoaching ein Beratungs- und Begleitprozess, um das individuelle Lernen zu unterstützen. Es verbessert das Lernverhalten und das Lern-Selbstmanagement der Schülerin oder des Schülers, sodass diese/r das eigene Lernen selbstständig gestalten und optimieren kann.

Es wird von Herrn S. Schneider und Frau Wipfler angeboten und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die ihre Lernstrategien überprüfen oder verbessern wollen oder z. B. bei Motivations- oder Organisationsschwierigkeiten Unterstützung brauchen. In lösungsorientierten Einzelgesprächen wird das individuelle Thema erfasst und eine Lösung oder ein Ziel gefunden; ein Prozess umfasst in der Regel 2 bis 6 Treffen.

Diese finden nach individueller Terminabsprache in der Regel in der Mittagspause statt. Anmelden kann man sich persönlich oder per Mail bei Frau Wipfler (wi@sgmu.de) oder Herrn Schneider (schulberatung@sgmu.de).

S. Schneider, S. Wipfler

P-Seminar Horváth-Tage

Das P-Seminar „Kreativer Beitrag zu den Horváth-Tagen“, bestehend aus Schüler*innen der Q12 und ihrem Lehrer Herrn Riedelsheimer beteiligt sich organisatorisch und künstlerisch an den im drei Jahres-Rhythmus stattfindenden Horváth-Tagen in Murnau. Diese stehen heuer vom 11.11. bis zum 18.1. unter dem Motto „Trau! Schau! Wem?“ Das daraus abgeleitete Thema „Vertrauen“ ist sehr weitläufig und vielfältig, ebenso wie die Projekte und Personen, die bei der zehntägigen Veranstaltung zu sehen sind.

Sebastian Bezzel zum Beispiel, bekannt als „Franz Eberhofer“ in den gleichnamigen bayerischen Kultkrimis, wird eine Lesung zu Horváths Stücken halten. Am SGM werden „Die letzten Tage der Menschheit“ zu sehen sein, zahlreiche weitere Veranstaltungen lohnen einen Blick ins Programm:

<https://www.horvath-gesellschaft.de>.

Unser Seminar führt am 15.11. und 16.11. um 20:00 Uhr in der Westtorhalle Horváths „Zur schönen Aussicht“ auf. Darin geht es um Betrug und Hinterlist, Liebe und Zusammenhalt. Die kurzweilige Komödie eignet sich hervorragend, um gängige Geschlechterklischees und -rollen zu hinterfragen. Der Karten sind für 5 € (ermäßigt 3 €) bei der Buchhandlung Gattner zu erwerben.

Zusammen mit der Horváth-Gesellschaft freuen wir uns über ein großes Publikum!

Maria Schilcher

Wettbewerb Klima-Zukunftspreis

"Klimawandel, was nun? Klimawandel, was tun!" Mit diesem Motto verbindet der Wettbewerb um den Klima-Zukunftspreis der beiden Rotary Clubs im Landkreis GAP die Aufforderung, dem Klimawandel und seinen schlimmen Folgen nicht nur bedauernd zuzuschauen, sondern aktiv etwas dagegen zu tun. Alle Schüler/-innen unseres Landkreises - am besten als Gruppen, Klassen oder Schulen - sollen sich mit Projekten und praktischen Maßnahmen an einem Wettbewerb um die besten Ideen zum Klimaschutz beteiligen. Es winken schöne Preise. Zeit ist zwar bis zu Beginn der Pfingstferien 2023, aber gute Ideen sollte man nicht auf die lange Bank schieben, sondern bald realisieren. Der Klimawandel wartet auch nicht. Die Einzelheiten zu Wann, Wie und Wo, z.B. das Teilnahmeformular, Inhalt und Zweck des Ideen-Wettbewerbs wie auch Fragen des Datenschutzes sind über den QR-Code auf dem Plakat und/oder die Adresse www.klimazukunftspreis-rotary.de zu finden. Übrigens: wer oder was ist Rotary? Eine seit dem Jahr 1905 bestehende globale Organisation von vor allem sozial-engagierten Leuten, die mit Tat und Geld viele Hilfsprojekte einschließlich Umwelt- und Klimaschutz in der ganzen Welt unterstützen. Die beiden Rotary Clubs Murnau-Oberammergau und Garmisch -Partenkirchen sind regionale Gruppen von Rotary Deutschland und Rotary International.

Christoph Foerst / Rotary Clubs Murnau-Oberammergau und Garmisch -Partenkirchen

Weitere Termine im November

07.11.	Zeitzeugen-Vortrag zum „Holo-caust-Gedenken“ für die 9. Jgst. Abba Noar / 10.30 Uhr (Aula)
08.11.	Abgabe Seminararbeit Q12
08.11.	Sitzung Schulforum (19.00 Uhr)
09./10.11	Klassensprecherseminar
10.11.	Vortrag zur EU-Kommission 10.30 – 13.00 Uhr (Q12)
12.11.	Eltern-Kind-Workshop zum „Lernen lernen“ für die 5. Jgst. (09.00 – 13.00 Uhr)
15.11.	Aufführung des Theaterstücks „Zur schönen Aussicht“ des P-Seminars „Theater“ im Rahmen der Horvath-Tage; 20.00 Uhr, Westtorhalle
16.11.	Buß-und Betttag (unterrichtsfrei)
17.11./18.11.	Schulvorstellung „Die letzten Tage der Menschheit“ im Rahmen der Horvath-Tage in unserer Horvath-Aula (10.-12. Jgst.)
18.11.	Lange Nacht der Mathematik (Jgst. 6 und 7)
21.11.–25.11	Naturwissenschaftl.. Forschen und Experimentieren im Kerschesteiner Kolleg (Begabtenförderung)
24.11.	Fahrt in die Augsburger Synagoge (9. Jgst.)
30.11.	Luftbildarchäologie u. geophysische Bodenerkennung (15.25-16.55 Uhr / Aula)
02.12.	Ausgabe d. Notenstandsberichte

Weitere Informationen und Berichte können Sie auch unserer Homepage www.staffelsee-gymnasium.de entnehmen.

Sollten Sie Anregungen haben oder ein Feedback an die Redaktion richten wollen, erreichen Sie uns unter pie@staffelsee-gymnasium.de.

Die Redaktion

OStD Tobias Schürmer; VAe Birgit Pietsch